

GEhälter

Beitrag von „Anja82“ vom 26. Oktober 2010 18:40

Zitat

Original von cubanita1

Sorry, das ist Quatsch. Es war ein Fachschulstudium und man sollte sich nur über Dinge äußern, die man sicher weiß... Ich habe dieses Studium nämlich gemacht! Es kann natürlich nicht mit einem Hochschul- oder Unistudium gleichgesetzt werden. (Bei mir passte das Timing (Wendezeit) insofern, dass wir gleich die Uni drangehängt haben ..) Heute kann man schon die Ausbildungen der verschiedenen Bundesländer nicht vergleichen, geschweige denn werden sie gegenseitig einfach anerkannt.

Ich finds unmöglich, was heute passiert mit diesen GUT AUSGEBILDETEN Lehrern, denn sie machen den gleichen Job und viele bilden sich ständig weiter! Aber dazu kann man eh eine endlose Debatte führen z.B. Beamte und Angestellte etc. pp.

Entschuldige, ich komme selbst aus der ehemaligen DDR, auch wenn ich damals noch Kind war. Und ich habe in der Familie Lehrer. Eine Fachschulausbildung ist für mich kein Studium, daher bezeichne ich es auch nicht so. Und ein 2. Staatsexamen hatten sie nicht, also sehe ich nicht wo ich Quatsch geschrieben habe.

Ich weiß aber, dass der Begriff Studium in der DDR gedehnt verwendet wird. Meine Mutter ist nämlich Physiotherapeutin und spricht bei ihrer Fachschulausbildung auch immer von einem Studium.

LG Anja